



„POU-Award“ für glasklares Wasser

WEIL GmbH überzeugt Jury mit dreistufigem Verfahren zur Trinkwasseraufbereitung

Anlässlich der fünften europäischen Trinkwassermesse „Point of Use Drinking Water Trade Fair“ in Amsterdam vom fünften bis sechsten April wurde in diesem Jahr erstmals der Point Of Use (POU) Award vergeben. In der Kategorie „Best Technological Innovation“ ging der Preis an die WEIL Industrieanlagen GmbH aus Osnabrück. Das Unternehmen setzte sich gegen insgesamt 50 Bewerber weltweit durch und überzeugte die Jury mit der Trinkwasserfiltrationsanlage „POU AMF“, der hauseigenen Marke „ROWA“.

Während „POU“ für „Point Of Use“ und den gleichnamigen Award steht, bezeichnet „AMF“ die Trinkwasserfiltrationsanlage, welche drei Verfahren kombiniert. A steht für Aktivkohleblockfiltration und Adsorption. MF kennzeichnet die Mikrofiltration im Gerät. Wie der „POU AMF“ funktioniert erläutert Seven Kalbertodt, Geschäftsführer der WEIL Industrieanlagen GmbH: „Im ersten Schritt entnimmt ein Aktivkohleblockfilter schädliche Partikel und Chlor. Im Anschluss werden Schwermetalle wie Blei sowie Pestizide und Medikamentenrückstände, für die selbst in der neuen europäischen Trinkwasserverordnung (TrinkwV) noch keine Grenzwerte festgesetzt sind adsorbiert. Schließlich entfernt ein Mikrofilter schädliche Bakterien. Die Porenweite im Membran des Mikrofilters beträgt 0,15 Mikrometer. So können Bakterien, die in der Regel eine Größe von 0,2 Mikrometer haben, sicher zurückgehalten werden.“

Die Kombination von Adsorption und Mikrofiltration im „POU AMF“ ermögliche es, zahlreiche Schadstoffrisiken im Wasser auszuschalten, so Kalbertodt. Verunreinigungen entstehen zum Beispiel durch alte Hausleitungen. Dann können sich darin Schwermetalle absetzen und gelangen in das Trinkwasser.

„Noch eine Besonderheit kennzeichnet unser System“, berichtet Kalbertodt und verweist auf das Design des „POU AMF“. Mit einem Durchmesser von 75 Millimetern sei die Technik im Vergleich zu anderen Wasserfiltern sehr schmal und eigne sich bestens für den



Einbau in Trinkwasserautomaten, Wasserspendern oder bei Umkehrosmoseanlagen.

Neben der Produktlinie „**ROWA**“SM stellt die WEIL Industrieanlagen GmbH auch große Anlagen zur Wasseraufbereitung im Industriebereich her. Zum Einsatz kommt die Technik vor allem bei der Herstellung von Getränken. Namhafte Unternehmen wie Nestlé, Dujardin oder Mariacron nutzen Anlagen des Filterproduzenten.

Um die Verfahren zu optimieren und auf unterschiedlichste Anforderungen der Kunden anzupassen, kooperiert WEIL unter anderem mit dem Filterhersteller CARBONIT Filtertechnik aus Salzwedel.